

Der Siebenschläfer



Der Siebenschläfer ist in den warmen Gebieten Europas verbreitet.

Seinen Namen hat er dadurch erhalten, dass er sich mindestens sieben Monate zur Ruhe legt.

Seine Körperlänge beträgt fast 20 cm, der Schwanz ist etwa 15 cm lang.



Die Siebenschläfer leben hauptsächlich in Laubwäldern, Parkanlagen und Obstgärten. Aber auch in der Nähe der Menschen fühlen sie sich wohl, zum Beispiel in Gartenhäuschen und auf Dachböden.

Diese kleinen Nagetiere sind überwiegend in der Nacht aktiv und verkriechen sich tagsüber zum Schlafen gerne in hohlen Bäumen (siehe Bild oben) oder verlassenen Nistkästen.

Im Juli beginnt die Paarungszeit der Siebenschläfer. Nach vier bis fünf Wochen bringt das Weibchen dann 2 – 6 Junge zur Welt. Diese Jungen sind bei der Geburt nackt, taub und blind und wiegen gerade einmal 2 Gramm. Die ersten vier bis sechs Wochen verbringen die Kleinen im Nest.

Siebenschläfer ernähren sich hauptsächlich von Obst (siehe Bild oben rechts) und anderen Baumfrüchten.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass die Siebenschläfer fünf bis neun Jahre alt werden können? Und, dass ein ausgewachsener Siebenschläfer 100 bis 120 Gramm wiegt?

www.d-w-v

